



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Führer durch die deutsche Sprache zur Entwicklung des Sprachgefühls bis zum richtigen Sprechen, Schreiben und Zeichensetzen

Berlin, Hermann

Breslau, 1903

34. Schreibung des besitzanzeigenden Fürwortes

[urn:nbn:de:hbz:466:1-77614](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-77614)

Sie geben den Besitzer des Dinges oder der Person an, dessen Name unmittelbar nach ihnen genannt wird; darum nennt man sie **besitzanzeigende** Fürwörter (Pronomina possessiva).

Die besitzanzeigenden Fürwörter werden klein geschrieben.

Groß aber werden in Briefen alle Fälle der besitzanzeigenden Fürwörter dein, euer und ihr geschrieben.

Ihr aber schreibt man auch in Briefen klein, sobald es nicht die Person bezeichnet, an die man schreibt (die angesprochene Person), sondern die besprochene.

(Siehe die Briefe im Anhang!)

2. a. Es ist nicht sein Hut, sondern der meinige (auch: meiner). Es ist nicht meine Mütze, sondern die deinige (auch: deine) usw.

Mein — meinige, dein — deinige, sein — seinige, unser — unsrige, euer — eurige, ihr — ihrige.

Beziehen sich die besitzanzeigenden Fürwörter auf ein vorangehendes Dingwort, so nehmen sie gewöhnlich die Silbe **ig** an.

b. Das Meine (Meinige) muß mir werden. Kann ich nicht tun mit dem Meinen, was ich will? Das Deine (Deinige) soll dir werden. Jedem das Seine. Der Soldat denkt an die Seinigen. Suchet nicht das Eure.

Das Meine — Meinige, das Deine — Deinige, das Seine — Seinige usw.

Die Meinen — Meinigen, die Deinen — Deinigen, die Seinen — Seinigen usw.

Beziehen sich die besitzanzeigenden Fürwörter nicht auf ein vorhergehendes Dingwort, sondern bezeichnen sie das Eigentum, den Besitz selbst, so sind sie Dingwörter geworden und werden groß geschrieben.

3. Auch die besitzanzeigenden Fürwörter bestimmen ein Dingwort näher und sind darum ebenfalls **Beifügungen**.

1. Gib in den obigen Sätzen die beifügend gebrauchten besitzanzeigenden Fürwörter an!

2. Gib andere Sätze an, in denen die Beifügung ein besitzanzeigendes Fürwort ist!

Wiederholung: Welche Wörter können Beifügung sein?

Berlin, Sprachführer III.